

Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 37 (1947)
Heft: 24

Artikel: Strassen-Beläge
Autor: Stämpfli, Fritz
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-646116>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

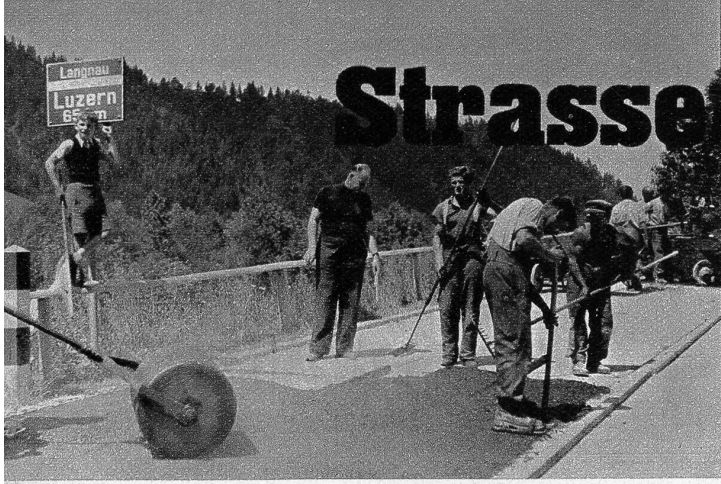
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Strassen-Beläge

Aufnahmen aus der
Bauunternehmung
Fritz Stämpfli, Langnau



Strassenbauarbeiten auf der Strecke Bern-Langnau-Luzern



Einbau von Teer-Asphalt-Belag vor einem Zeughaus



Uebersicht über den Werkplatz des Unternehmens in Langnau



Verladen der Motor-
Strassenwalzen der Bauunternehmung zur Baustelle

Schon als junger Bauführer hat Fritz Stämpfli eine gute Idee in seiner Arbeit zu verwerten gewusst. Vor bald 30 Jahren, als er das erste Mal im schönen Emmental, im Auftrage der Flurgenossenschaft Lüderalp und des Kulturingenieur-Bureaus des Kantons Bern den Bau des Alpweges Wasen—Lüder—Gmünden von zirka 12 km Länge auszuführen hatte, kam ihm der Gedanke, gerade im Strassenbau neue Wege zu beschreiten. Staubbekämpfung, richtige Oberflächenbehandlung, Festigkeit des Strassenunterbaues für den modernen Strassenausbau waren für ihn Probleme, die durch seinen Wunsch und Willen eine entsprechende Lösung finden mussten. Nach relativ kurzer Zeit, im Jahre 1924, gelang es ihm, in Langnau ein eigenes Unternehmen zu gründen, in dem sich nun die guten Anlagen der Planung im Strassenbau und die peinlich saubere Ausführung der Beläge lohnend auswirken konnten. Neben



Wohn- und Geschäftshaus der Firma Fritz Stämpfli in Langnau

dem Hoch- und Tiefbau bleiben weiterhin der Strassenbau und die Beläge die Hauptarbeit im Programm seines Unternehmens.

Im weiten Emmental hat die Firma über manche Eggen und Berge Wegbauten ausgeführt und an den bedeutenden Arbeiten des Strassenbaues im Kanton mitgewirkt. Der Betrieb ist heute so weit ausgebaut, dass mit dem angeschlossenen Kieswerk und der Belagsaufbereitungsanlage allen Anforderungen des modernen Strassenbaues entsprochen werden kann. Immer neue Verbesserungen, gutes Material und qualitative Leistungen sind das Ziel der Unternehmung.



Während dem Bau auf der
Susfenstrasse